



DRENSTEINFURT

Die „Valkriders“ waren mit ihren Maschinen zu Besuch in der Kinderheilstätte Nordkirchen. **SEITE 3**



SENDENHORST

Anita Hermen (r.) geht in den Mutterschutz, Melanie Wiesrecker führt dann die Seniorenberatung. **SEITE 5**



SPORT

Ein Ex-Profi und Vizeweltmeister von 2002 kommt am 14. August zum Fußballcamp in Albersloh. **SEITE 4**

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 58 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 24. Juli 2010

Das lokale Wetter

Samstag: zunächst bewölkt, es kann auch schauern, später sonniger, bis 22 Grad
Sonntag: heute meist sonnig, nur wenige Wolken am Himmel, bis 22 Grad
Montag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, dazu sehr windig, bis 23 Grad
Dienstag: ähnlich wechselhaft wie gestern, es soll aber trocken bleiben, bis 23 Grad



„Schützenfest in Reinkultur“

Junggesellen setzen auf traditionelles Programm

Drensteinfurt • Traditionell am zweiten August-Wochenende laden die Junggesellen zu ihrem Schützenfest im Schlosspark ein. Es ist wie immer das letzte des Jahres im Stadtgebiet. Gesucht wird der 77. Regent in der 85-jährigen Geschichte des Vereins – ein Nachfolger für König Stefan I. Lenz. Im Gespräch mit der Dreingau Zeitung blicken Thomas Hunsteger, erster Vorsitzender des rund 350 Mitglieder zählenden Vereins, und Adjutant Tobias Hanewinkel auf den Höhepunkt im Schützenjahr.

anderen Vereinen feiern wir am traditionellsten.

Woran macht ihr das fest?

Hunsteger: In den vergangenen 30 Jahren hat sich nicht viel am Festablauf verändert. Das zeigt ein Blick in die Chronik des Vereins. Vom Vogelaufsetzen mit gemütlichem Beisammensein am Freitag über die Messe und das Vogelschießen mit Platzkonzert am Samstag bis hin zur Polonaise und Großem Zapfenstreich mit Feuerwerk am Sonntag – das Programm hat sich bewährt.

Hanewinkel: Und wer am Sonntagabend zum Abschluss einen klassischen Festball mit Freunden und Bekannten erleben möchte, ist bei uns genau richtig. Hierfür ist eine erstklassige Band und eine dem Anlass entsprechende, feine Garderobe wichtig.

Welche Partybands hat der Verein denn für dieses Jahr engagiert?

Hunsteger: Sonntagabend spielt die bekannte Band „Angel Face“, die jedes Jahr eine super Qualität bietet. Für Samstag haben wir etwas Neues: „Groovin““. Das ist eine Band, die genau zum ersten Festball passt. Sie spielt alles – von den üblichen Stimmungsliedern bis hin zu aktuellen Chart-Hits. •**mak**

Was ist das Besondere an eurem Fest?

Hanewinkel: Das Besondere ist, dass es nichts Besonderes gibt. Wir feiern unser Schützenfest, wie man es in Stewert gewohnt ist – quasi in Reinkultur. Im Vergleich mit



Die erste Furt an der Ecke Markt/Hammer Straße in Drensteinfurt ist fast fertig. Eine Woche haben die Bauarbeiter für das „Tieferlegen“ der Fahrbahn um etwa fünf Zentimeter gebraucht. Übers Wochenende muss das Ganze nun aushärten, am Montag wird noch die Beleuchtung angebracht. Und dann geht es auch schon mit dem Anlegen der zweiten Furt an der Ecke Markt/Münsterstraße weiter. Die Stadt hatte sich für die Neugestaltung der Einfahrtsstraßen entschieden, um das Tempo der Autofahrer zu drosseln und so die Sicherheit auf dem Marktplatz zu erhöhen (DZ berichtete). Während der Bauarbeiten muss in der kommenden Woche dann auch die Zufahrt über die Münsterstraße für den Verkehrs gesperrt werden.

Text/Foto: Evering

Für das Gemeinschaftsgefühl

Diakon Thomas Kathmann begleitet 56 Messdiener auf ihrer Rom-Wallfahrt

Drensteinfurt • Dass die einwöchige Fahrt nach Rom toll wird und zudem jede Menge neue Erfahrungen bringt, da ist sich Diakon Thomas Kathmann sicher. Er selbst fährt als Betreuer der 56 Messdiener aus Drensteinfurt, Walstedde und Rinkerode mit und freut sich schon sehr auf die Woche in Rom.

„Es ist aufregend, und ich bin wahrscheinlich genauso nervös wie die Kinder“, berichtet Kathmann lächelnd. Befürchtungen bezüglich der Gruppe hat er nicht. „Am Samstag hatten wir noch mal ein Vortreffen. Die Atmosphäre innerhalb unserer Gruppe ist einfach gut. Wir alle haben eine große Motivation, in Rom Neues kennen zu lernen und sind gespannt auf diese Fahrt“, so Kathmann. Auch die Verteilung auf die Zelte habe im Voraus gut geklappt. „An der Weltmessdienerfahrt nehmen natürlich nicht

nur 56 Messdiener aus unseren Gemeinden teil“, so Kathmann. Es werden etwa 50.000 Messdiener auf dem Petersplatz erwartet, die dann gemeinsam die Audienz beim Papst erhalten. „Ich denke, dass wird ein großes Highlight für unsere Messdiener. Dann sehen sie auch, dass sie mit ihrer Tätigkeit nicht allein sind und erfahren ein tolles Gemeinschaftsgefühl“, so der Diakon, der den Besuch beim Papst wichtig und faszinierend findet. Berühmte Gebäude in Rom sehe man auch im Fernsehen, aber eine Papst-Audienz müsse man selbst erlebt haben.

Schon dort gewesen

Thomas Kathmann war zwar schon einmal als Student in Rom, wollte sich dieses große Ereignis aber nicht entgehen lassen. „Die Weltmessdienerorganisation CIM hat ein tolles und ansprechendes Programm entworfen, den



Diakon Thomas Kathmann ist Betreuer auf der Rom-Wallfahrt. Foto: Schmidt

Gemeinden ist es aber freigestellt, an welchen Punkten sie teilnehmen“, so Kathmann. Auf dem Programm stehe auf jeden Fall die große „Busstadtrundfahrt“. „Die Kinder können sich auch schon jetzt auf eine riesige Schaulparty und eine Poolparty freuen“, erklärt der Diakon.

Trotz einiger organisatorischer Tätigkeiten, die bis Mittwoch noch erledigt werden müssen, ist auch die Vorfreude bei Thomas Kathmann spürbar groß. Der Koffer ist schon halb gepackt, was auf keinen Fall fehlen darf, ist die Sonnenbrille. „Damit ich in Rom den Überblick behalte und die Augen nicht zuckneifen muss“, erklärt Kathmann lächelnd.

Los geht es dann am Mittwoch, 28. Juli, um 16.30 Uhr, wenn die Messdiener von zwei Bussen an der Dreingau-Halle abgeholt werden und ihre 24-stündige Fahrt in die italienische Hauptstadt antreten. •**ns**



Freuen sich aufs große Fest der Junggesellen: Vorsitzender Thomas Hunsteger (l.) und sein Vorgänger Tobias Hanewinkel, der seit fast zwei Jahren Adjutant ist. Foto: Kleineidam

Aus dem Polizeibericht

• Bei einem Verkehrsunfall auf der L585 bei **Drensteinfurt** wurden am Dienstagmittag zwei Personen leicht verletzt. Ein 28-Jähriger aus Hamm kam mit seinem Ford auf dem Weg nach Albersloh in einer Linkskurve von der Straße ab. Als er gegenlenkte, verlor er die Kontrolle über das Auto und blieb damit im Straßengraben liegen. Sowohl er als auch seine 48-jährige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen, die in einem Krankenhaus versorgt wurden. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von 2000 Euro.

• Unbekannte Täter stahlen in der vergangenen Woche einen Reisebus vom Betriebsgelände der Firma Bils in **Albersloh**. Der 100.000 Euro teure Kraftomnibus des Herstellers Setra mit dem Kennzeichen WAF-PA190 wird vermutlich mit Originalschlüsseln geführt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

FIFIKUS
HURRA, HURRA, DER SOMMER DER IST DA !!!
AN ALLE WASSERRATTEN. AUFGEPASST.
BEI UNS GIBT ES ALLES WAS IHR MIT WASSER IN VERBINDUNG BRINGT.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
WWW.SPIEL-FIFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Wärme- und Sanitärtechnik GmbH
Franz Austermann
Heizung · Sanitär · Solar
Es ist Sommer!!
Zeit für eine neue Heizung
Wir beraten, planen und installieren termingerecht
> Heiztechniken:
z.B. Gas- und Ölrennwert-TECHNIK/BHKW-DACHS
> in Verbindung mit thermischen Solaranlagen
> Badsanierungen, auch barrierefrei
> Kundendienst auch samstags!
Gutschein: 5,00 €
Görlitzer Strasse 1
48317 Drensteinfurt
Info 0 25 08/98 47 11
Fax 0 25 08/98 47 12
e-mail: franz.austermann@online.de

Küche & WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung = Verkauf = Montage
Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-13 89
0172-5302856
Ingo Janßen • Dornbreede 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

ARTDECO
Sonnige Rabattwoche
vom 26. bis 31.07. 2010
25% auf alle Artikel
50 % auf Schmuck
Stefanie Lenz
Wagenfeldstraße 16
48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/487
www.babor.de

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13-19 Uhr: Flohmarkt bei Familie Münstermann (Eickendorfer Weg 55, hinter Rewe)
- 14-18 Uhr: Ausstellung „Talofa – Impressionen aus der Südsee“ geöffnet, Alte Post

Walstedde

- 20 Uhr: KLJB, Sommerparty, Hof Rubbert

Sonntag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 11-13 und 15-18 Uhr: Ausstellung „Talofa – Impressionen aus der Südsee“, Alte Post
- 13-19 Uhr: Flohmarkt bei Familie Münstermann (Eickendorfer Weg 55, hinter Rewe)

Rinkerode

- 10 Uhr: RiFF, Treff zur Abfahrt nach Meinerzhagen, Raiffeisen-Genossenschaft

Walstedde

- 8.15 Uhr: Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
- 15 Uhr: KLJB, Bosselturnier, Treff am Pfarrheim

Albersloh

- 10.45 Uhr: CDU Stadtverband, politisches Frühschoppen mit Berni Recker (MdL), Gasthof Zur Post (Kirchplatz)

Montag

Drensteinfurt

- 14-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 18 Uhr: Bündnisgrüne, Radtour zum Feuerlöschteich in Mersch, ab Alte Post
- 19-21 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erlfeld
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse

Rinkerode

- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Walstedde

- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz

Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Dienstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 16 Uhr Beichtgelegenheit, um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Messe, um 16.30 Uhr Beichtgelegenheit; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
- Friedenskirche, Rinkerode: kein eigener Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 11.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Ferien-Hits für Kids

Montag, 26. Juli

Drensteinfurt

- 9.30-12.30 Uhr: „Minilon – die Stadt der Kinder“, KvG-Grundschule

Albersloh

- 8-12 Uhr: Kreativangebot mit Ton, Biberburg

- 10-11.30 Uhr: „Fleißige Bienen“ – Honig herstellen, Hofladen Poker

Dienstag, 27. Juli

Drensteinfurt

- 9.30-12.30 Uhr: „Minilon – die Stadt der Kinder“, KvG-Grundschule
- 15 Uhr: Kino: „Wickie und die starken Männer“, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15-17 Uhr: Inline-Skating, Grundschulhof

Walstedde

- 15-17 Uhr: Schnuppertennis, Tennisplatz

Albersloh

- 8-12 Uhr: Kreativangebot mit Ton, Biberburg
- 9.30-13 Uhr: Filmprojekt „Hollywood in Albersloh“, Biberburg

Mittwoch, 28. Juli

Drensteinfurt

- 9.30-12.30 Uhr: „Minilon – die Stadt der Kinder“, KvG-Grundschule

Rinkerode

- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, auf dem Sportplatz

Albersloh

- 9.30-13 Uhr: Filmprojekt „Hollywood in Albersloh“, Biberburg

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Röhrig vollendet am 24. Juli das 84. Lebensjahr.
- Paula Schipke vollendet am 25. Juli das 85. Lebensjahr.
- Ewald und Ingeborg Rüschenschmidt feiern am 26. Juli ihre Goldhochzeit.
- Margot Tomczyk vollendet am 27. Juli das 90. Lebensjahr.
- Josef und Edeltraud Steppuhn feiern am 27. Juli ihre Goldene Hochzeit.

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (0 25 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 83333
- Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr •**Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr; •**Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr;
- FiZ Sendenhorst/Albersloh: Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111) für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung: ☎ (02591) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus: ☎ (0 18 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf: ☎ (02382) 80 64 63
- Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341
- Pflegestützpunkt NRW: Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr !



Die SuB-Band aus Ascheberg feiert im August ihr 30-jähriges Bestehen.

Foto: pr

SuB-Band wird runde 30

Musiker aus Ascheberg laden zur Feier am 21. August ein

Ascheberg/Drensteinfurt • Wohl beinahe jedem Drensteinfurter ist die SuB-Band ein Begriff. Ob beim Bürgerschützenfest oder dem Festakt zum 100-jährigen Jubiläum des MGV – die Musiker aus Ascheberg waren immer dabei, haben die Besucher zum Singen und Tanzen gebracht. Am Samstag, 21. August, feiert die Band ihr 30-jähriges Bestehen. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, nutzen die

Bandmitglieder das Zelt auf Frenkings Wiese in Ascheberg (neben der Gaststätte „Frenkings Tenne“), das sowieso für diverse Schützenfeste Ende August dort aufgestellt wird.

Zum runden Geburtstag hat sich die SuB-Band einiges einfallen lassen, um die Gäste musikalisch und lukullisch zu verwöhnen.

Die Feier beginnt um 18 Uhr, von 19 bis 22 Uhr sorgt die SuB-Band höchstpersön-

lich für eine tolle Show. Anschließend verspricht eine Liveband mit Party-Musik gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Da wegen der Zeltgröße nur ein bestimmtes Kontingent vorgehalten werden kann, wird ein rascher Zugriff empfohlen. Karten sind bei allen Bandmitgliedern, in Drensteinfurt bei Susanne Kühler, Tel. (0177) 2052303, erhältlich.

Gottesdienst live im ZDF

Münster • „Leidenschaftlich glauben und leben“, so der Titel des Gottesdienstes der kfd, den das ZDF am Sonntag, 25. Juli, von 9.30 bis 10.15 Uhr live überträgt. Die Feier in der Kirche Liebfrauen-Überwasser in Münster wird vom kfd-Bundesverband in Zusammenarbeit mit dem Diözesanverband Münster vorbereitet. Zu den Mitwirkenden gehört auch Maria Theresia Opladen, die kfd-Bundesvorsitzende. Einlass in die Kirche ist bis 9 Uhr. Im Anschluss an die Übertragung können die Zuschauer mit der kfd Kontakt aufnehmen, die Telefonnummer wird am Ende eingeblendet.

KLJB baut eine Bank

Drensteinfurt • Die KLJB trifft sich am Mittwoch, 28. Juli, um 20 Uhr auf dem Hof Funke, um gemeinsam eine Bank aus Holz zu bauen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Das Vorbereitungsteam für die Fahrt zum Weltjugendtag 2011 (v.l.): Michael Baum, Tanja Baum, Claudia Fellenberg, Jens Hagemann und Jan Dirk Wiewelhove.

Foto: pr

Wer will mit zum Weltjugendtag ?

Im August 2011 geht es nach Madrid

Drensteinfurt • Es dauert noch mehr als ein Jahr, aber schon jetzt wirft ein Großereignis seine Schatten voraus. Vom 10. bis 22. August 2011 bietet die dann gegründete Pfarrgemeinde St. Regina eine Fahrt zum Weltjugendtag nach Madrid an. Die Fahrt beginnt mit den Tagen der Begegnung im Erzbistum Pamplona-Tudela im Norden Spaniens. Am 15. August geht es dann weiter nach Madrid und somit zum zentralen Fest des Weltjugendtages. Es wird verschiedenste Angebote ge-

ben: Kulturevents, Festivals, Begegnungen und Angebote, um sich mit dem Glauben auseinander zu setzen.

Das Angebot für die Fahrt, die vom Bistum Münster vorbereitet wird, richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 30 Jahren und wird 535 Euro kosten. Jedoch hat die Vorbereitungsgruppe vor Ort bereits Ideen gesammelt, um diese Kosten durch verschiedene Aktionen zu senken. Bei Fragen steht Jan Dirk Wiewelhove, E-Mail: jwiewelhove@gmx.de, jederzeit zur Verfügung.



22 Mitglieder der Ehrenabteilung des Löschzugs Rinkerode und deren Frauen unternahmen jetzt eine von Willi Mölenkamp und Heinz Lippmann organisierte Radtour. Vom Rinkeroder Gerätehaus startete die Gruppe zum Ketteler Hof in Amelsbüren. Anschließend führte der Weg zurück zum Gerätehaus. Dort wurde gemütlich gegrillt.

Foto: pr

Radeln in den Feierabend

Drensteinfurt • Die kfd-Gruppe „Pedalis“ radelt am Dienstag, 27. Juli, um 18.30 Uhr wieder sportlich in den Feierabend. Mechthild Güttler und Siegrid von Looz erwarten die Teilnehmerinnen auf dem Parkplatz bei Dortmann, um gemeinsam die Umgebung von Drensteinfurt auf bekannten und nicht bekannten Wegen kennen zu lernen. Zu dieser Tour sind radfahrfreudige Frauen – auch Nichtmitglieder – willkommen.

Zuletzt gelesen ...

„Beim Lesen schon mal laut losgelacht“

Jana Philipp empfiehlt Tommy Jaud

„Matze (der Erzähler) ist mit seiner Freundin auf Urlaubsreise in Namibia. Sie hat die Reise gebucht, während er die Verhandlungen über eine neue Wohnung geführt hat, die sie nach dem Urlaub gemeinsam beziehen wollen.

Je mehr er von der Reise mitbekommt, desto weniger gefällt sie ihm, und er möchte sie eigentlich kurz nach der Ankunft in Namibia schon wieder beenden. Leider hat er im Vorfeld einen entscheidenden Fehler gemacht und die Reservierungsgebühr für die Wohnung noch nicht überwiesen. Ein 14-tägiger Urlaub ist aber zu lang, um das auf die

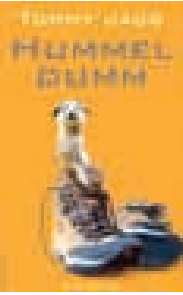
leichte Schulter zu nehmen. So wird neben der Natur Afrikas und der bunt gewürfelten Reisegruppe (die übrigens sehr lustig beschrieben wird) vor allem dieses Problem den Urlaub bestimmen.

Gelegentlich habe ich beim Lesen laut losgelacht – was einem schon mal überraschte Blicke der Mitmenschen einbringt. Das ist es aber wert!

Nach vielen Stunden gemeinsamer Namibiarundreise sind die Figuren einem alle ans Herz gewachsen. Ich werde sie ehrlich vermissen.

Mein Fazit: Endlich mal ein Buch, das zu Recht auf sämtlichen Bestsellerlisten steht.“•jph

Das Buch „Hummeldumm“ von Tommy Jaud (Scherz Verlag, 23. Februar 2010, ISBN: 978-3502110378) befindet sich im öffentlichen Bücherschrank Drensteinfurt.



„Sachlich und parteiübergreifend“

Grüne hoffen auf „Schule für Drensteinfurt“

Drensteinfurt • Obwohl sich die Bürger Hamburgs am vergangenen Wochenende in einem Volksentscheid gegen längeres gemeinsames Lernen ausgesprochen haben, hofft Raphaela Blümer von den Drensteinfurter Grünen weiterhin auf eine „Schule für Drensteinfurt“.

„Es zeigt sich: Wo vor Ort Kollegien, Eltern, Schülerschaft und Kommunen eingebunden sind und den Prozess gemeinsam gestalten, ist die Akzeptanz sehr groß. Und die freie Entscheidung bei der Schulwahl bleibt ja wei-

terhin erhalten!“, schreibt sie in einer Pressemitteilung.

In Drensteinfurt gebe es einen Ratsbeschluss zur Weiterentwicklung des Schulangebotes. Dem habe die Verwaltung mit dem Einsetzen einer Kommission Rechnung getragen, weil die Schulentwicklung mit den Menschen gemeinsam angegangen werden sollte.

„Ich vertraue auf eine sachliche und damit parteiübergreifende Zusammenarbeit bei der Entwicklung einer ‚Schule für Drensteinfurt‘“, so Blümer abschließend.



Scoubidou-Bänder konnten die Kinder am Donnerstag im Spielwarengeschäft Fiffikus flechten. „Wir bieten diese Gummibänder zum Verkauf an, und es kam die Idee auf, auch einen entsprechenden Flechtkurs anzubieten“, erklärte Inhaberin Susanne Fögeling (r.). Gar nicht so einfach war es anfangs, aus den spaghettiartigen Scoubidou Ketten oder Freundschaftsbündchen zu flechten. „Aber die Kinder zeigen sich gegenseitig, wie es geht“, freute sich Susanne Fögeling. Wegen der großen Nachfrage sollen weitere Nachmittage folgen. Anmelden kann man sich im Fiffikus, Tel. (02508) 9998830. Text/Foto: Evering



Im idyllischen Havelland war jetzt die Kolpingsfamilie Drensteinfurt für fünf Tage zu Gast. 19 Teilnehmer steuerten zunächst Potsdam an. Neben diversen Prunkschlössern wurden auch das Holländische Viertel, die russische Kolonie „Alexandrowska“ und Schloss Cecilienhof besucht. Am dritten Tag stand dann die Erkundung Berlins zu Fuß und mit dem Schiff auf dem Programm. Ein Ausflug ins Havelland war für den vierten Tag geplant. Da durfte ein Rundgang durch Brandenburg und Ribbeck, den Ort, der durch Theodor Fontanes Gedicht zu Berühmtheit gelangte, nicht fehlen. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Stopp in der Autostadt Wolfsburg eingelegt. Foto: pr



Wenn die Robbe im Erlbad zu Wasser gelassen wird, dann kennen die jungen Besucher kein Halten mehr: Wer schafft es als Erster auf das zehn mal vier Meter große, aufblasbare Spielgerät? Diese Frage galt es am Mittwoch zu beantworten, denn wie jedes Jahr hatte das Team um Schwimmmeister Andreas Willuweit mal wieder einen Robbentag ins Programm genommen. Hierbei konnten sich die Kinder noch einmal so richtig austoben, bevor das Wetter ab Donnerstag dann etwas schlechter wurde. Text/Foto: Evering

Mit den „Valkriders“ auf Tour

Drensteinfurter Motorradfreunde besuchten Kinderheilstätte Nordkirchen

Drensteinfurt/Nordkirchen • Die „Valkriders Westfalen“ aus Drensteinfurt waren da: 20 Biker dröhnten auf ihren Maschinen zur Kinderheilstätte Nordkirchen. Für einige dort betreute Kinder wurde danach ein Traum wahr: Sie konnten mit den Bikern eine Motorradtour unternehmen.

Schon zum dritten Mal statteten die „Valkriders“ der Kinderheilstätte einen „klangvollen“ Besuch ab. Die Idee zu den Ausfahrten mit den Kindern hatte Riders-Chef Hartmut „Hardy“ Jakubowsky im Jahr 2008 zusammen mit der stellvertretenden Heimleiterin Margarete Närger. „Die Biker aus unserem Club sind immer interessiert, etwas Gutes mit ihrem Hobby zu tun“, betonte Jakubowsky.

Schwere Maschinen

Bei Ankunft der Motorradfahrer war natürlich die ganze Kinderheilstätte ganz fix auf den Beinen. Die Kinder freuten sich über den ungewöhnlichen Besuch. Bald saßen sie hinten auf den schweren Maschinen und die Fahrt



Strahlende Kinderaugen belohnten die „Valkriders Westfalen“ aus Drensteinfurt bei ihrem Besuch in der Kinderheilstätte Nordkirchen. Foto: pr

ging los.

Zunächst fuhren die Biker mit ihren Gästen durch das nahe gelegene Wohngebiet. Dann führte der Weg der schweren Maschinen über das Gelände der Fachhochschule. Sicherheit geht vor: Daher vermieden es die Fahrer, auf öffentlichen Straßen unterwegs zu sein.

Vom satten Sound der Motorräder waren die Kinder ziemlich beeindruckt. Zu den Gefährten zählten Chopper und Cruiser.

„Für die Kinder ist es eine willkommene Abwechslung. Bei dem schönen Wetter

macht eine Tour natürlich extra viel Spaß“, sagte Freizeitpädagogin Barbara Huesmann. Gemeinsam mit Heimleiter Franz-Josef Baumann freute sie sich über das Engagement der „Valkriders“.

Begeisterung

Von diesem ganz besonderen Ausflug waren auch die Biker begeistert. Jakubowsky betonte: „Die Dankbarkeit der Kinder und die leuchtenden Augen sind für uns unbeschreiblich schön. Es macht uns Spaß zu sehen,



Die Motorradtour machte den Kindern natürlich einen Riesenspaß. Foto: pr

welche Freude wir ihnen mit einer kleinen Tour bereiten können.“

Die „Valkriders Westfalen“ haben durchaus Übung in solchen Veranstaltungen. Jüngst tourten sie auch beim AWO-Fest in Dortmund mit Kindern auf dem Rücksitz durch die Stadt. Der Besuch eines Wohltätigkeits-Straßenfests in Recklinghausen steht in der nächsten Woche auf dem Programm. Die Biker aus Drensteinfurt haben also weiterhin die Wohltätigkeit fest im Blick. Sie wollen Freude bereiten und Begeisterung wecken. •dz



Fahrt ins „Tal des Todes“

Drensteinfurt • Eine Fahrt zu den Karl-May-Festspielen in Elspe veranstaltet die Siedlergemeinschaft Ossenbeck am Samstag, 21. August. Besucht wird eine Vorstellung von „Im Tal des Todes“. Um 7.45 Uhr startet der Bus am Kinderspielplatz am Heimstättenweg/Fliederweg. Auch Nichtmitglieder können an der Fahrt teilnehmen, sie zahlen 18 Euro. Für Mitglieder sowie deren Kinder und Enkel gibt es ein gestaffeltes Preissystem, das von freiem Eintritt bis zu 15 Euro pro Ticket reicht. Anmelden kann man sich bis Samstag, 31. Juli, bei: Franz Nielsch, Rankauer Weg 6, Jürgen Schemmelmann, Oderbergstraße 1, und Manfred Kraft, Heimstättenweg 41. Es stehen nur 100 Karten zur Verfügung.

Zum Teich in Mersch

Drensteinfurt • Die Grünen treffen sich am Montag, 26. Juli, mit allen interessierten Erwachsenen und Kindern um 18 Uhr vor der Alten Post, um von dort knapp vier Kilometer zum Feuerlöschteich in Mersch zu radeln. Hier werden die Kommunalpolitiker die Sense schwingen und das Gelände pflegen, während beim Picknick mit alkoholfreiem Umtrunk über Politik geplaudert werden kann. Auskunft erteilen Raphaela Blümer, Tel. (02508) 993565, und Stefan Gengenbacher, Tel. (0173) 6745666.

Tagesfahrt nach Hameln

Drensteinfurt • Eine Tagesfahrt nach Hameln macht die kfd St. Regina am Mittwoch, 18. August. Um 7.30 Uhr ist Abfahrt am Landsbergplatz. Diese Fahrt ist ausgebucht. Der Reisepreis beträgt 36 Euro (für Nichtmitglieder 41 Euro). Die angemeldeten Teilnehmerinnen werden gebeten, den Reisepreis bis zum 6. August auf das Konto der kfd St. Regina einzuzahlen. Weitere Informationen bei Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713. www.kfd-drensteinfurt.de



Schöner Start in die Ferien: Nachdem die Kinder der Kardinal-von-Galen-Grundschule in die Ferien entlassen worden waren, wartete auf 40 Steppkes des Offenen Ganztags und der Bis-Mittag-Betreuung ein Abschlussausflug in den Tierpark Hamm. Gemeinsam mit sieben Betreuern verbrachten die Kinder einen aufregenden Nachmittag im Park, wo sie neben vielen kleinen und großen Tieren auch das Naturkundemuseum bestaunen konnten. Für die zwei Praktikanten Diana Trippel und Jonas Schönke war dies ein runder Abschluss ihres Praktikums in der OGS Drensteinfurt. Für die tolle Unterstützung bedanken sich nicht nur das Personal, sondern auch die Kinder, die eine schöne Zeit mit den beiden verbracht haben. Foto: pr

Zelten der Messdiener

Rinkerode • Die Messdiener, die beim Zelten auf dem Hof Deventer dabei sein wollen, treffen sich am Freitag, 3. September, um 15 Uhr auf dem Rinkeroder Dorfplatz. Die Leiterrunde verspricht ein tolles Programm, das mit einem Gottesdienst am Samstagmorgen, 4. September, um 10.30 Uhr ausklingen wird. Anmeldungen können ab sofort im Pfarrbüro St. Pankratius – zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag von 3 Euro – abgegeben werden.

Einsätze der Mobilen Wache

Rinkerode/Walstedde • Die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde ist wieder am Dienstag, 27. Juli, von 9 bis 11 Uhr am K+K in Rinkerode und am Mittwoch, 28. Juli, von 13 bis 15 Uhr am K+K in Walstedde im Einsatz.

Zwei Hunde zugelaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurden ein Jack-Russel-Terrier und ein kleiner Mischling als zugelaufen gemeldet. Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.



Schnitzeljagd und nasse Füße: Für die Drensteinfurter Voltigierer begannen die Sommerferien mit einem kleinen Abenteuer. 20 Kinder und Jugendliche fanden sich auf der Vereinsanlage ein, um gemeinsam zu zelten. In vier Gruppen aufgeteilt, ging es zunächst auf Schnitzeljagd. Wann und von wem wurde der Stall gebaut? Wie lautet die Turnierpflicht der ersten Mannschaft? Wie heißt der Vater von Voltigierpferd Miro? An 18 Stationen galt es, neben dem Wissen rund ums Pferd und den Verein auch sportliche Aufgaben zu lösen. Nach dem Grillen fiel die Nachtwanderung wegen eines Gewitters wortwörtlich ins Wasser. Die rettende Idee: Zelten in der Reithalle. Mit einem festen Dach über dem Kopf vergingen die Stunden wie im Flug. Diverse Spiele sorgten für Müdigkeit bei den Teilnehmern. Ein gemeinsames Frühstück am nächsten Morgen und ein Training rundeten die Aktion ab. Die nächsten Aktionen sind schon im Kalender vermerkt: Für die Herbstferien ist ein mehrtägiger Lehrgang mit Prüfungen für das „Kleine Hufeisen Voltigieren“ geplant, am Sonntag, 26. September, findet ein Voltigiertag auf Hof Nathrath statt.

Text/Foto: pr

Fußball-Testspiele

Gegentor erhitzt Gemüter

SVD verliert unglücklich / Fortuna siegt erneut

Fuchs-Cup: SV Drensteinfurt – SC Münster 08: 0:1. Eine richtig gute Leistung riefen die A-Liga-Fußballer des SVD in ihrem zweiten Gruppenspiel beim Fuchs-Cup in Amelsbüren ab. Trotzdem waren sie nach der Niederlage gegen den Landesligisten stocksauer – und das zu Recht. Denn das einzige Tor der Partie sorgte für viel Ärger auf Seiten der Drensteinfurter. Obwohl Till Utesch verletzt am Boden lag, spielten die Nullachter weiter, anstatt den Ball wie üblich ins Seitenaus zu bugsiern. Der Ball landete bei Kevin Krämer, und der traf völlig unbedrängt zum 1:0. Das Ganze geschah in der 86. Minute, so dass dem SVD nicht mehr viel Zeit blieb. Zu allem Überfluss hätte der Schiedsrichter kurz nach dem Gegentor wegen eines Fouls an Patrick Kowalik auf Elfmeter entscheiden müssen. Er tat es aber nicht.

Das Team von Trainer Ivo Kolobaric hatte gegen die zwei Klassen höher spielenden Münsteraner überraschend gut mitgehalten und die besseren Chancen verbucht. Allein das Glück fehlte. Nachdem Till Utesch per Kopf nur die Latte getroffen hatte (19.), scheiterte Bernd Drepper am Pfosten (29.). Im zweiten Durchgang wurde ein Tor von Kowalik wegen vermeintlicher Abseitsstellung aberkannt (74.). Außerdem hätte Kapitän Daniel Möllers aus kurzer Distanz treffen müssen.

SVD: Partu, Kleineidam, Niemann, Heinsch, Knispel, Möllers, Gunsthövel (55. Dieninghoff), Mackenbrock (63. Schulze-Geisthövel), Utesch, Kowalik, Drepper

Leuer-Derby-Cup: SG Sendenhorst – TuS Freckenhorst: 4:2. Stefan Nordhoff ist beim Leuer-Derby-Cup in Hoetmar nicht zu stoppen. Nach seinen beiden Toren beim 5:1 gegen die SpVg Beckum traf der Offensivakteur der SG auch gegen Freckenhorst doppelt (2., 43./Foulelfmeter). Zwischen durch hatten Simon Marhold (10.) und Nikita Bassauer für die vorzeitige Entscheidung gesorgt.

Die Sendenhorster waren von Beginn an überlegen und ließen dem A-Ligisten mit ihrem Tempofußball keine Chance. Erst gegen Ende der Partie waren auch die Freckenhorster erfolgreich. Hartmeyer (72.) und Osuala (76.) verkürzten.

Im Endspiel traf die SG am Freitagabend (nach Redaktionsschluss) auf Ligakonkurrent Warendorfer SU, der sich trotz einer 1:3-Niederlage gegen den SC Hoetmar in der Gruppe A durchsetzte.

SVA Bockum-Hövel II – Fortuna Walstedde: 0:2. Fortunas A-Liga-Herren haben nach dem 1:0 gegen Stockum auch ihr zweites Testspiel gewonnen. Beim Hammer A-Ligisten in Bockum-Hövel waren die Walstedder „spielerisch klar überlegen“, sagte Trainer Alexander Vojnovski. Einziges Manko: „Wir waren läuferisch platt. Keiner ist mehr gelaufen als er musste.“

In der ersten Halbzeit habe seine Elf nicht zwingend genug nach vorne gespielt, so dass es mit einem 0:0 in die Pause ging. „In der zweiten Hälfte lief es besser“, sagte Vojnovski. Deniz Algin war für das 1:0 in der 73. Minute verantwortlich. Den Schlusspunkt setzte Ayhan Yetik mit dem 2:0 (90.). • **mak**

.....

Die nächsten Testspiele

• Samstag, 14 Uhr: SC DJK Everswinkel – **SG Sendenhorst II**

• Samstag, 14.30 Uhr: TuS Ascheberg II – **SV Rinkerode**

• Samstag, 15.30 Uhr: **SG Sendenhorst I** – SVE Heessen

• Sonntag, 15 Uhr: **Fortuna Walstedde Herren** – Ahlener SG

• Dienstag, 19 Uhr: **SG Sendenhorst I** – SC Roland Beckum

• Dienstag, 19.30 Uhr: **DJK GW Albersloh** – DJK GW Amelsbüren II

• Dienstag, 19.30 Uhr: **SV Drensteinfurt II** – SVE Heessen II

Ehemaliger Profi schaut vorbei

Frank Baumann kommt zum Fußballcamp in Albersloh / Anmeldungen sind noch möglich

Albersloh • Der Countdown zum Fußballcamp in Albersloh läuft. Nur noch knapp drei Wochen, dann heißt es: Trainieren wie die Profis.

Vom 13. bis zum 15. August (Freitag bis Sonntag) können sich alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 14 Jahren auf dem Sportplatz an der Adolphshöhe austoben und weiterentwickeln. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Jugendfußball und der Initiative FD21, die im Jahr 2000 unter anderem von Jürgen Klinsmann und Bundestrainer Joachim Löw sowie weiteren ehemaligen Nationalspielern gegründet wurde, veranstaltet GWA ein dreitägiges Fußballcamp.



In Albersloh dabei sein wird der ehemalige Fußballprofi Frank Baumann aus Bremen. Der 34 Jahre alte Vizeweltmeister von 2002, bis 2009 noch in Diensten des Fußball-Bundesligisten Werder Bremen, engagiert sich bereits seit einigen Jahren für FD21 und die soziale Förderung von Nachwuchskickern. Baumann wird am zweiten Camptag (Samstag, 14. August) gegen 10 Uhr auf dem Sportplatz vorbeischaun und für Fragen, Fotos und Autogramme zur Verfügung stehen. Im Anschluss geht es für den Ex-Profi weiter nach Ahlen, wo der SV Werder Bremen am Nachmittag in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen RW Ahlen antreten muss. „Wir freuen uns sehr über die Zusage von Frank Baumann, zu uns nach Albersloh zu kommen und ein wenig aus dem Nähkästchen als Fußballprofi zu plaudern. Das wird sicherlich ein besonderer Höhepunkt für die Teilnehmer werden“, ist sich GWA-Jugendfußball-Obfrau Bianca Sikorski sicher.



Fußballerisch weiterentwickeln können sich Kinder und Jugendliche vom 13. bis zum 15. August auf dem Sportplatz in Albersloh.

Foto: Kleineidam

Trainiert werden die Kinder an allen drei Tagen von lizenzierten und erfahrenen Jugendtrainern, die von international erfahrenen Coaches speziell für derartige Camps geschult werden, heißt es in einer GWA-Pressemitteilung. Im Mittelpunkt des Trainings stehe der Ball, dessen Beherrschung die Grundlage jeder weiteren fußballerischen Aktion sei. Mit verschiedenen Schwerpunkten wie zum Beispiel Methoden und Übungen zu technisch-taktischen Grundlagen und spezifisches Technik- und Koordinationstraining werde jeder

Kicker individuell gefördert. Darüber hinaus werden verschiedene Wettbewerbe und Turniere durchgeführt.

Trikot, Ball, Urkunde

An allen drei Camptagen gibt es für die Teilnehmer eine Vollverpflegung mit warmem Mittagessen, Obst und Getränken sowie Pausensnacks. Zusätzlich erhalten alle ein hochwertiges Trikot, einen Ball, eine Urkunde, eine Medaille und eine Trinkflasche.

Das Angebot richtet sich sowohl an alle GWA-Mitglie-

der als auch an alle Jungen und Mädchen aus den Nachbarorten und dem weiteren Münsterland. Die Kosten für das Camp betragen pro Person 109 Euro inklusive aller genannten Leistungen. Anmeldungen sind noch bis einschließlich Samstag, 7. August, möglich. Anmeldeformulare gibt es im Vereinsheim auf dem Sportplatz und auf der Vereinshomepage der DJK Grün-Weiß Albersloh. Für weitere Information steht Bianca Sikorski zur Verfügung. Tel. 0163-8647363.

www.gw-albersloh.de
www.fd21.de



30 Mann kamen am Donnerstagabend zum Trainingsauftakt der zweiten und dritten Seniorenmannschaft.Foto: Kleineidam

Jens Wagner ist Spielertrainer

SVD: Zweite und dritte Mannschaft trainieren zunächst gemeinsam

Drensteinfurt • Gemeinsam bereiten sich die zweite und die dritte Seniorenfußballmannschaft des SV Drensteinfurt seit Donnerstag auf die neue Saison vor. Beide Teams spielen nach dem Abstieg der Reserve in der Kreisliga C: Die Zweitvertretung in der Kreisliga C2, die Dritte in der Kreisliga C4. Saisonstart ist erst am 29. August.

Wer in welcher Mannschaft auflaufen wird, steht noch nicht fest, wer welche Truppe betreuen wird, dagegen schon. Peter Wimber und Florian Hammer gehen in ihre zweite Saison als Coach der zweiten Mannschaft. Um die Dritte kümmern sich Jens Wagner, der als Spielertrainer

fungieren wird, und Alexander Stritzel. Das Duo folgt Dieter Nachtigall, der die dritte Mannschaft in den vergangenen drei Jahren aufgebaut und in der Liga etabliert hat, nach der vergangenen



Saison aber in Trainer-Rente gegangen ist.

Neben den 17 gemeinsamen Trainingseinheiten stehen acht Testspiele auf dem Vorbereitungplan. Die erste Partie haben die Drensteinfurter bereits hinter sich. Mit 1:6 verloren sie bei A-Ligist Westfalia Vorhelm. Am Dienstag,

27. Juli (19.30 Uhr), heißt der Gegner SVE Heessen II, am Sonntag, 1. August (15.30 Uhr), Ascheberg II. Dem Duell mit Ennigerloh II am Freitag, 6. August (19 Uhr), im Erlfeld folgt nach einer Jungesellen-Schützenfest-Pause am Samstag, 14. August (13 Uhr), ein internes Spiel. Am Mittwoch, 18. August (19.30 Uhr), kommt es auf heimischem Platz zum Aufeinandertreffen mit dem SC Hoetmar III, am Donnerstag, 19. August (19.30 Uhr), geht es gegen Arminia Hamm. Gegen wen der SVD am Samstag, 21. August, bei der Generalprobe für das erste Meisterschaftsspiel testen wird, steht noch nicht fest. • **mak**



Spielertrainer der Dritten: Jens Wagner. Foto: Kleineidam

Hambüchen lockt an

440 Eintrittskarten weg

Sendenhorst • Deutschlands bekanntester Kunstturner Fabian Hambüchen wird am Samstag, 14. August, eine volle Westtorhalle erleben. Bereits 440 Eintrittskarten sind unter den Turnerfamilien in Sendenhorst, Freckenhorst und Telgte verteilt worden.

Die restlichen Karten gibt es – solange der Vorrat reicht – für fünf Euro in der Volksbank Sendenhorst. Mit den Eintrittsgeldern

soll laut Bernd Pohlkamp die Zusatztribüne finanziert werden, die erforderlich sei, um allen Zuschauern eine gute Sicht zu bieten. Die Turnabteilung der SG Sendenhorst ist anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Vereins Ausrichter der Veranstaltung. „Die SG genießt bei den beiden freundschaftlich verbundenen Vereinen TuS Freckenhorst und TV Friesen Telgte hohes Ansehen“, so Pohlkamp. Für 600 Autogrammkarten hat die Volksbank gesorgt. Diese werden am 14. August mit der Unterschrift von Hambüchen versehen und an die Besucher verteilt. Für die Helfer am Heike Horst und Birgit Wonschik von der SG-Turnabteilung gibt es einheitliche Polo-Shirts.

Großes Los gezogen

SG – Wiedenbrück

Sendenhorst • Ein großes Los haben die Bezirksliga-Fußballer der SG Sendenhorst bei der Auslosung zum Westfalenpokal gezogen. In der ersten Runde trifft das Team auf Regionalligist SC Wiedenbrück 2000. Nach zwei Aufstiegen in Serie spielen die Wiedenbrücker mittlerweile in der vierten Liga. „Wir sind mehr als zufrieden“, sagte der Vorsitzende der Fußballabteilung, Hans-Jürgen Gerdes, der die Auslosung in der Sportschule Kaiserau mitverfolgte. Zum Schluss waren noch drei Lose im Pott: RW Ahlen, Wiedenbrück und Sendenhorst. „Ahlen oder Preußen Münster wären super gewesen“, so Gerdes. Die Heimpartie gegen Wiedenbrück ist für den 8. August angesetzt. Allerdings absolviert der SCW am 7. August sein erstes Meisterschaftsspiel bei Fortuna Düsseldorf II. Daher wird das Pokalspiel, das bis zum 29. August ausgetragen werden muss, wohl unter der Woche angepfeifen. Der Sieger tritt beim Gewinner der Partie 1. FC Gievenbeck gegen Hammer SpVg an. • **mak**

Frauen gegen Gievenbeck

Drensteinfurt • In der ersten Runde des Kreispokals, die zwischen dem 24. und 26. August ausgetragen werden soll, treffen die Fußball-Frauen des SVD auf Kreisliga-Konkurrent 1. FC Gievenbeck. Das ergab die Auslosung beim Staffeltag in Telgte. Der Sieger dieser Partie trifft im Achtelfinale auf Titelverteidiger Warendorfer SU (7. bis 9. September). Das Endspiel wird am 2. Juni 2011 in Warendorf ausgetragen. • **mak**



Keine Abnahme in Rinkerode

Rinkerode • Wegen des Rinkeroder Volkslaufes fällt das Sportabzeichen-Training sowie die Abnahme an diesem Samstag aus. Das teilt Prüferin Sabine Stöhr mit.

Politischer Frühschoppen

Albersloh/Sendenhorst • Der CDU-Stadtverband Sendenhorst/Albersloh lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zum politischen Frühschoppen am Sonntag, 25. Juli, von 10.45 bis 12 Uhr in den Biergarten des Gasthofs Zur Post am Kirchplatz in Albersloh ein. Zu Gast ist der Landtagsabgeordnete Bernhard Recker. Was wird aus NRW? – diese Frage steht im Mittelpunkt. Recker wird kurz über die aktuelle Situation im Düsseldorfer Landtag berichten und freut sich auf die anschließende Diskussion und Fragen der Gäste rund um die Zukunft NRWs.

Knuf wird Pastoralreferent

Albersloh/Sendenhorst • Christoph Knuf beginnt am 1. August seine dreijährige Ausbildungszeit in der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Als Pastoralreferent wird er Erfahrungen in den pastoralen Arbeitsfeldern sammeln und nach seiner Einarbeitung Aufgaben in beiden Gemeinden übernehmen. Schwerpunkt der Ausbildung im ersten Jahr ist der Bereich Schule, den Knuf in der Realschule absolvieren wird. Danach gehört er zum Seelsorgeteam von St. Martinus und St. Ludgerus. Nach den Ferien stellt Knuf sich der Gemeinde vor.

Sport

Auf Erfolgskurs

Nachwuchsmannschaft des RVR siegt

Rinkerode • Die Reiterinnen des RVR kehrten mit zahlreichen Erfolgen aus Herbern und Bsensell zurück. In Herbern kam vor allem der Nachwuchs auf seine Kosten. In der ersten Abteilung des Reiterwettbewerbs überzeugte Ina Rieping mit „Anuschka“. Das Paar zeigte eine gelungene Vorstellung und siegte mit der Wertnote 7,7. In einer weiteren Abteilung sicherte sich Sophie Richter mit „Dee Jay“ den dritten Platz (WN 7,3). Im Springreiterwettbewerb gewann Richter (WN 8,0). Rieping folgte auf Rang vier (WN 7,4). Mit der Wertnote 7,2 ging der sechste Platz im Dressurwettbewerb der Klasse E an Hannah Richter und „Dee Jay“. Im E-Stilspringen wurden die beiden mit einer

berzeugenden Runde Zweiter (WN 7,6). In der Gesamtwertung sprang Rang drei heraus. Im „Großen Preis von Herbern“, einem Mannschaftsspringen der Klasse E mit Stechen, startete eine gemischte Mannschaft Herbern/Rinkerode – bestehend aus Johanna Schulze Thier mit „Valentin“, Hannah Richter mit „Dee Jay“, Nicole Lechtermann mit „Nawita“ und Luca Peveling und „Park’s Kapriole“. Stechreiterin Richter machte den Sieg perfekt. In Bsensell waren Johanna Kimmina und Nicole Rehbaum erfolgreich unterwegs. Kimmina startete mit „C’est la vie“ in einem A-Stilspringen und erritt sich beide Male die Wertnote 6,7. Das bedeutete die Plätze sieben und acht. Rang zwei im A-Springen ging an Rehbaum auf „La Belle“.

Reit- und Springturnier

An diesem Wochenende findet das traditionelle Sommerreitturnier des RVR auf der Vereinsanlage statt (*die DZ berichtete*). Von 7 Uhr an kommen die Reiter und Schaulustigen an beiden Tagen voll auf ihre Kosten. In zahlreichen Prüfungen von einer Fhrzgelflasse bis zu einem Springen der Klasse M* präsentieren die Reiter ihr Können. Höhepunkte sind neben dem M-Springen die dritte Wertungsprüfung zum Oldie-Cup und eine Freestyle-Kr mit Kostüm für Paar am Sonntagnachmittag.



Ina Rieping entschied mit „Anuschka“ einen Reiterwettbewerb für sich. Foto: pr

Unschlagbare U18

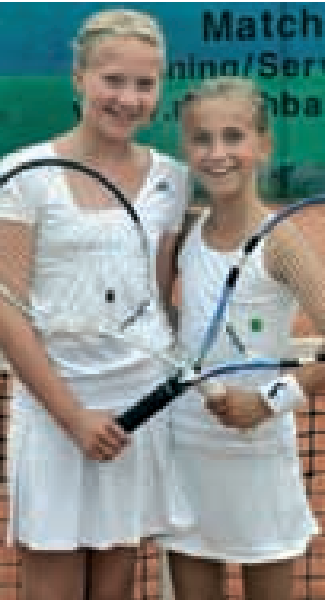
Jugendmannschaften des TCD erfolgreich

Drensteinfurt • Die Jugendmannschaften des Tennis-Clubs Drensteinfurt blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Vor allem die Junioren U18, die in den ungeschlagenen Timo Lohmann und Moritz Tacke ihre herausragenden Akteure hatten, beherrschten ihre Gegner und errangen mit vier Siegen und einem Remis verdient den ersten Platz in der 1. Kreisklasse. Für Lohmann und Tacke war es allerdings

die letzte Saison im Nachwuchsbereich. Das zweite U18-Team des TCD wurde ohne Punktgewinn Letzter im Endklassement. Die erste Mannschaft der U15-Junioren belegte in der 1. Kreisklasse mit zwei Siegen,



einem Unentschieden und einer Niederlage Rang vier. Die Zweitvertretung wurde mit 1:9 Punkten Vorletzter. Während sich die U12-Jungen in der 1. Kreisklasse mit 4:4 Punkten und dem vierten Platz zufrieden geben mussten, feierten die U12-Juniorinnen fünf Siege und wurden Erster. Carina und Alena Klein kamen auf eine beeindruckende 14:1-Matchbilanz. Auch das gemischte U9-Team, das in dieser Saison erstmals gemeldet war, wusste nach anfänglichen Schwierigkeiten durchaus zu überzeugen. Drei Siege und zwei Niederlagen standen am Ende zu Buche. Die TCD-Jugendwarte Daniel Knipping und Daniel Schomberg zeigten sich begeistert von den errungenen Erfolgen und freuen sich bereits auf die nächste Sommersaison. • **dz/mak**



Wurden Erster: Carina (l.) und Alena Klein. Foto: pr



Gesichert durch Helme und Warnwesten absolvierten am Freitagmorgen zwölf Kinder aus Weißrussland, die zurzeit in Sendenhorst und Alberlsoh zu Gast sind, auf dem Areal der Sendenhorster Realschule St. Martin und danach im Ortsgebiet eine kleine Fahrradschule. Unter den wachsamen Augen der Polizisten Rudi Terberl, speziell zuständig für Albersloh, Rinkerode und Sendenhorst (hinten r.), und Bodo Kowatz, Verkehrsunfallprävention, zeigten die Kinder, wie sicher sie Rad fahren können. Natürlich gab es für die von Raisa Barysawa und Tamara Prykhodzka (M.) betreuten Gäste auch so manchen Tipp. Die Fahrräder wurden aus dem Fundus der Tschernobylaktion Albersloh-Sendenhorst, die den diesjährigen Besuch der Kinder aus Weißrussland wieder betreut, gestellt. Gerhard Trotter, stellvertretender Leiter der Aktion, betonte, das Training sei Grundlage für die weiteren Aktivitäten der Kinder, bei denen sie oft aufs Fahrrad angewiesen seien. Er verwies auch darauf, dass ein Mädchen aus der vor einer Woche angekommenen Gruppe innerhalb der ersten Tage ihres Deutschlandaufenthalts Radfahren gelernt habe. Die übrigen Kinder konnten es schon, wenn auch manchmal ein wenig wacklig. Text/Foto: Schneider

Niemanden alleine lassen

Seniorenberatung hat einen Besuchsdienst aufgebaut / Wiesrecker vertritt HermSEN

Sendenhorst • Sie steigt ständig, die Zahl der älteren Menschen. Was natürlich erfreulich ist, nicht selten aber auch Problematisches mit sich bringt. So weit man, dass viele der Senioren, etwa nach dem Tod des Partners, allein und völlig zurückgezogen leben und Gefahr laufen, den Bezug zur Außenwelt zu verlieren. „Dieser Gefahr möchten wir entgegenwirken“, sagen die Leiterin der Seniorenberatung, Anita HermSEN, und ihre Mitarbeiterin Melanie Wiesrecker, die nun den frisch installierten „Ehrenamtlichen Besuchsdienst“ vorstellt. Ihm gehören diese fünf, äußerst engagierten Damen aus Sendenhorst und Vorhelm an: Helene Blümel, Illa Laufs, Barbara Pyttel, Ursula Rosentreter und Ingrid Siekmann. Sie hatten im März beim „Markt der Möglichkeiten“ erstmals davon gehört, dass die Sendenhorster Seniorenberatung einen Besuchsdienst einrichten wollte und für dieses Projekt Mitarbeiter suchte. „Viele allein lebende Men-



Oben: Barbara Pyttel, Helene Blümel, Ursula Rosentreter, Ingrid Siekmann und Illa Laufs (v.l.) sind die engagierten Damen vom ehrenamtlichen Besuchsdienst. Unten: Melanie Wiesrecker (l.) wird Anita HermSEN vertreten, während diese im Mutterschutz ist. Fotos (2): Niestert

schen verlangen geradezu nach einem Ansprechpartner, einer Person, die wenigstens ab und an für sie da ist“, weit Anita HermSEN zu berichten. Und das wollen sie, die Damen vom ehrenamtlichen Dienst, nämlich für die von ihnen besuchten Personen da sein. Gedacht ist dabei an regelmäßige Besuche, Spaziergänge, Spiele, Vorlesen und gemeinsam unternommene Veranstaltungsbesuche. Für den Besuchsdienstler aber wird bei seinem Einsatz vor allem eines wichtig sein: Zuhören können! Männer und Frauen, die sich für die Mitarbeit beim Besuchsdienst interessieren, können sich jederzeit in der Seniorenberatung, Tel. (02526) 3003131, melden. Dies gilt ebenso für Senioren, die einen Besuchsdienst wünschen. Noch ein Hinweis: Da Anita HermSEN im Oktober in den Mutterschutz und anschließend in Elternzeit geht, wird Melanie Wiesrecker sie in dieser Zeit in der Seniorenberatung vertreten und auch das Projekt Besuchsdienst weiterführen. •**gen**

Seit 25 Jahren im St. Josef-Stift

Ingrid König und Ingrid Koch-Kemper feiern Jubiläum / Lob für großes Engagement

Sendenhorst • Gleich zwei verdiente Mitarbeiterinnen wurden jetzt bei einer Feierstunde im St. Josef-Stift für eine jeweils 25-jährige Tätigkeit geehrt: Ingrid König und Ingrid Koch-Kemper. „Sie haben sich beide über das normale Maß hinaus für das Haus und die Patienten engagiert“, dankte der stellvertretende Geschäftsführer Ralf Heese den beiden. Ingrid König fing nach einer Beschäftigung im Clemens-Hospital in Münster im St. Josef-Stift an. „Während ihrer Tätigkeit haben sie viele berufliche Erfahrungen sowohl im Nacht- als auch im Tagdienst sammeln können“, betonte Pflegedirektor Detlef Roggenkemper. „Mit großem Einfühlungsvermögen und menschlicher Wärme pflegen Sie die Patienten.“ Im privaten Bereich gelte ihre Fürsorge ihrem Mann und ihren zwei Kindern. Ehrenamtlich unterstützt sie beim DRK den Blutspendedienst. Neben Familie und

Haus versorgt sie einen großen Garten. Nach einer Ausbildung als Krankenschwester in Siegen entdeckte Ingrid Koch-Kemper vor 25 Jahren während eines Aufenthaltes in Sendenhorst eine Stellenanzeige des St. Josef-Stifts und bewarb sich. Die gelernte Kran-

kenschwester habe während ihrer Tätigkeit ebenfalls wertvolle Erfahrungen in vielen Fachdisziplinen des Hauses sammeln können. „Wenn auf der Station A2 etwas brennt, fällt stets Ihr Name“, so Roggenkemper. Ingrid Koch-Kemper sei eine Mitarbeiterin, auf die man sich immer

100-prozentig verlassen könne und die ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Flexibilität zeige. Mit großem Engagement sei sie außerdem für ihren Mann und drei Kinder da. Der regelmäßige Kontakt zu ihren Eltern im Sauerland sei ihr ebenfalls sehr wichtig.



Gleich zwei verdiente Mitarbeiterinnen, Ingrid König (4.v.l.) und Ingrid Koch-Kemper (r.), wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit im St. Josef-Stift geehrt. Foto: pr



Basar in der Wersehalle

Albersloh • Wer gut erhaltene Kinderkleidung für Herbst und Winter, Spielzeug sowie Fahrräder und Sportartikel verkaufen möchte, der sollte sich den 11. September vormerken. Dann findet wieder ein Spielzeug- und Kleiderbasar in der Wersehalle Albersloh statt. Die Ware kann am Freitag, 10. September, von 15.30 bis 18 Uhr vor Ort abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag, 11. September, von 8 bis 12 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen ist am Samstag von 17 bis 18 Uhr. 20 Prozent des Erlöses werden für die Kinder- und Jugendarbeit in Albersloh einbehalten. Wer sich vorab eine Nummer geben lassen möchte, kann sich bei Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, oder Claudia Brinkmller, Tel. (02535) 953875, melden.

Mittelnhte auf K33 saniert

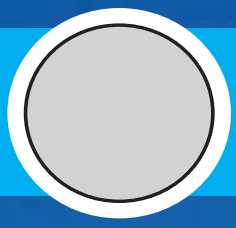
Albersloh • Sommerzeit ist Baustellenzeit auf den Kreisstraßen. Der Satz gilt in diesem Jahr umso mehr, als dass es nach dem harten Winter vielerorts Schäden auszubessern gilt. Darüber hinaus sind verschiedene andere Instandhaltungsarbeiten erforderlich. Auf insgesamt 23 Abschnitten wird an den Kreisstraßen in den kommenden Monaten gearbeitet. 670 000 Euro sind dafür vorgesehen. Auch auf der K33 bei Albersloh waren die Bauarbeiter tätig. Sie haben die so genannten Mittelnhte saniert, weil sich diese zwischen den beiden Fahrspuren bestehende Naht geöffnet hatte. Durch die rechtzeitigen Sanierungen werden größere Schäden vermieden.

Das Gehirn fit halten

Sendenhorst • Ein VHS-Kurs „Heiteres Gehirntrimming für Menschen ab 60“ startet am Freitag, 17. September, um 10 Uhr im Haus Siekmann. Bis ins hohe Alter geistig fit zu bleiben, das wünscht sich wohl jeder. Genauso wie Sportler ihre körperliche Fitness trainieren, braucht auch das Gehirn ständig neue Impulse, damit es seine Leistungsfähigkeit nicht einbut. Mit vielen verschiedenen Übungen werden in diesem Kurs alle Bereiche des Gehirns angesprochen. Ganz nebenbei werden auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436. **www.vhs-ahlen.de**

Fahrdienst nach Wolbeck

Albersloh • In Albersloh findet aufgrund der Sommerferien an diesem Sonntag, 25. Juli, und am 22. August kein Gottesdienst statt. An diesen Sonntagen wird ein Fahrdienst zum evangelischen Gottesdienst in der Christuskirche in Wolbeck angeboten. Treffpunkt für die Mitfahrgelegenheit ist jeweils um 10.45 Uhr an der Gnadenkirche. Nach dem Gottesdienst, der um 11.15 Uhr in Wolbeck beginnt, erfolgt die Rückfahrt nach Albersloh. Nähere Informationen zum Fahrdienst bei Andrea Lammerding, Tel. (02535) 953181.



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Geschäftsanzeigen

Große Sommeraktion
mit über 100 neuen Keramikartikeln
zum **Outlet-Preis!!**



KaufBar!
Blumen
& Keramik
Outlet

Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck

☎ (0 25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 • Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Grillspezialitäten
mit 2 verschiedenen Salaten
pro Pers. 7,00€ bei Abholung

Tel.: 0 25 08 / 98 53 23

Teichprobleme
????
Telefon
01 71 / 4 14 71 79

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 • Rinkerode
☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**
Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

Vor-Ort-Service
Hardware Problemlösung
Software Internet
Schulungen Sicherheitsfragen

PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Urlaub?!?
Urlaubsvertretung für Haus, Hof und Garten **erledigt:**
Tel. 0 25 38-20 94 23

Hausmeister-Service
Wilfried Haase

Stellenmarkt

Kinderfrau gesucht
Wir suchen zum 1.11. in Drenst. eine Kinderfrau für unseren dann einjährigen Sohn. 30 St. wöchentl., mo-fr 7.30 - 13.30 Uhr
Tel. 0251/1364825

Dreingau Zeitung
www.dreingau-zeitung.de

100-jähriges Traditionsunternehmen in dem Bereich Bodenpflege sucht
starke Verkäufer
mit Persönlichkeit.

Wir bieten feste Kundentermine, professionelle Einarbeitung und einen sicheren Arbeitsplatz. Wir erwarten PKW, gepflegtes Äußeres, hohes Maß an Fleiß, Belastbarkeit, Eigenmotivation, Flexibilität und Kontaktstärke.

Bewerbung unter MS 9325513 von 10 - 16 Uhr

Verschiedenes

Neue Küche
mit Marken E-Geräte, günstig zu verkaufen.
Tel. 02535/8106

Suche ca. 80 x 80 m große Wiese
zwecks Freizeitgestaltung mit Hunden, Nähe Rinkerode.
Tel. 0160-97578173

Original Voglauer Bauernschuhtruhe
handgemalt, Frontschwenklappe, BTH= 122-50-70 gepflegt, umzugshalber zu verkaufen, Preis: VB, Farbe: dunkelgrün.
Tel. 02387-919795

Suche Akkordeon-unterricht.
Tel. 02508-7284

KFZ / Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Hausgeräte Huesmann
MEISTERBETRIEB
Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
www.hausgeraete-huesmann.de
Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt • Wagenfeldstraße 18



Freie Berufe

Unsere Praxis ist vom **30.7. bis zum 8.8.2010** wegen Urlaub geschlossen.

Tierarztpraxis
Klaus-Dieter Timpe
Speckenweg 18 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 98 40 82



Mit 120 Mitarbeitern sind wir ein erfolgreiches familiengeführtes Unternehmen mit 25% Exportanteil.

Für unseren Unternehmensbereich Stricker Torsysteme suchen wir einen

Innendienst-Verkäufer Export (m/w)

Ihr Profil:
Wir erwarten fundierte kaufmännische Kenntnisse, ein gutes technisches Verständnis, gern mit Erfahrung aus der Baubranche, gute Englischkenntnisse.

Ihre Aufgaben:
Sie sind Ansprechpartner für unsere Kunden in Süddeutschland und im Ausland und begleiten diese in einem professionellen Vertriebsprozess. Sie führen die Kalkulation der Angebote und Aufträge durch, sind verantwortlich für die Terminüberwachung und den After-sale-Service.

Wir bieten:
Eine langfristige und sichere Beschäftigungsperspektive mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabenbereich, den Sie in einem motivierten Team selbstständig und eigenverantwortlich ausgestalten können.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen oder online an klein@stricker-torsysteme.de unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Jessica Klein ab Montag unter der Telefonnummer 0251 - 32 88 – 304 zur Verfügung.



Gummi-Stricker GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 4
48157 Münster
Tel.: 0251 32 88 - 100
info@stricker-torsysteme.de
www.stricker-torsysteme.de



Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Neues aus der Geschäftswelt



Gewonnen haben die beiden Drensteinfurterinnen Daniela Diekmann und Marion Möcke – und zwar beim Sommerspiel der Wellness Oase. Den Preis, zwei Gutscheine für einen vierwöchigen Kursus mit dem „Slim Belly“, hat ihnen nun Inhaberin Vera Igelbrink (M.) überreicht. Mit dem neuartigen „Bauchweg-Gürtel“ purzeln die Pfunde bei entsprechender Bewegung im Nu, die Haut wird gleichzeitig gestrafft. Auch einen Trostpreis hatte das Fitnessstudio zu vergeben: Der Gewinner der Wellness-Massage wurde bereits benachrichtigt. Foto: pr

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08/84 80
www.rosen-kronshage.de

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

claßen Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu



Familienanzeigen



Kerzlichen Dank
Nachdem der Trubel sich gelegt, ist's Zeit, sich zu bedanken bei der Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die an unserem Festtag an uns gedacht und so viel Schönes überbracht. Ob Geschenke, Blumen, liebe Worte, alle, die helfen, unsere Feier zu gestalten, dass wir den goldenen Hochzeitstag immer in schöner Erinnerung behalten.

Marianne und Aloys Bolmerg
Drensteinfurt, Kerrenstein 72, im Juli 2010



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

steinbildhauerei Grabmale rüther

Natursteinverarbeitung

- Fensterbänke
- Treppen
- Granitabdeckungen
- Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/467 • Fax 73 18 • Privat: 98 40 60 • Westwall 69
mobil: 01 70/99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

